

Diversity in der Erstversorgung

26. September 2023

Céline Simon, M.A. Philosophie
Koordinierungs- und Interventionsstelle
S.I.G.N.A.L. e.V.



Häusliche Gewalt im Kontext Migration und Flucht

- Häusliche Gewalt kommt überall vor, unabhängig von Religion, Kultur, Herkunft oder Bildungsstatus!
- Betroffenheit von Migrant*innen: Vulnerabilität, Ressourcen, Mehrfachdiskriminierung
- Vielfältigkeit und Intersektionalität im Kontext Migration und Flucht stets beachten!



Illustration: Pudelskern. | Cris Olano

Barrieren in der Gesundheitsversorgung

Betroffene

- Strukturelle Hindernisse (z.B. AsylbLG)
- Vertrauensverlust/ Skepsis gegenüber Gesundheitsversorgung (Yeboah, 2017)
- Angst vor den Konsequenzen einer Offenbarung (Khelaifat, 2018)
- Fehlendes Wissen über Hilfsstrukturen und Gesundheitssystem (Schröttle/Khelaifat, 2008)

Fachpersonen

- Fehlende Diversitätssensibilisierung (Hertner, Schöttwell, 2023)
- Zeitdruck und Personalmangel (Hertner, Schöttwell, 2023)
- Stereotypen: Bagatellisierung der Gewalt oder überproportionale Reaktion: Professionelle wollen retten!

Empfehlungen zur Intervention

„Die Empfehlungen der WHO-Leitlinien sollen für Menschen mit Migrations- und/oder Fluchterfahrung gleichermaßen angewandt werden.“ (RTB, 2019)

Grundsätze der Intervention sollten besonders beachtet werden. Diversitätssensibilität ist unabdingbar!

Ziel der Intervention: Informieren und Schutz erhöhen	Bedürfnisorientiert / Personenzentriert
Professionelle Sprachmittlung (Qualitätsstandards beachten)	Vorurteile reflektieren Zuhören ohne zu urteilen
Wissen über Hilfsstrukturen vermitteln	Empathie und Respekt Kontrolle über die Situation ermöglichen
Diagnostik divers gestalten (z.B. Hämatome)	Bedürfnisse erfragen und respektieren Lebenssituation berücksichtigen

Empfehlungen zur Sprachmittlung

Sprachmittlung in Berlin für den Gesundheitsbereich

Gewalt

- BIG Hotline (51 Sprachen, Wartezeiten berücksichtigen)
- Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen (18 Sprachen)

Gesundheitsbereich

- Gemeindedolmetschdienst Berlin
- Sprint (Face-to-face und Video-Tele. Dolmetschern)
- Triaphon (Tel. für Akutsituation rund um die Uhr)
- Interkulturelle BrückenbauerInnen in der Pflege (IBIP)
- Broschüre MyHealth „Sprachbarrieren überwinden! Fremdsprachen in Berliner Arztpraxen“

Und vieles mehr...

Leitfäden zur Qualitätssicherung der Sprachmittlung:

- Frauenhauskoordinierung, 2021
- Schwulenberatung Berlin, 2020



Quellen

- Bartig S. et. al.: „Diskriminierungsrisiken und Diskriminierungsschutz im Gesundheitswesen – Wissensstand und Forschungsbedarf für die Antidiskriminierungsforschung“, 2021.
- EOTO, Citizens für Europe: Afrozensus, 2020.
- Frauenhauskoordinierung. Bundesweite Frauenhausstatistik 2021, 2021.
- Hertner, L. & Schödwel, S.: Abschlussbericht „MIG BAWÜ – Migration und Gesundheitsversorgung Baden-Württemberg“, 2023.
- Interkulturelle Initiative: „Qualität in der Arbeit mit von Gewalt betroffenen Migrantinnen“, 2006.
- Khelaifat, N.: „Seen but seldom heard. The healthcare experiences and needs of migrant women affected by domestic violence and abuse“, 2018.
- Merx, A. et al.: Diskriminierungsrisiken und Handlungspotenziale im Umgang mit kultureller, sozioökonomischer und religiöser Diversität, 2021.
- Runder Tisch Berlin „Gesundheitsversorgung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt“: Ergebnisprotokoll Expert*innengespräch „Gesundheitliche Versorgung von Menschen mit Migrations- und/ oder Fluchtgeschichte nach häuslicher bzw. sexualisierter Gewalt“, 2019.
- Schröttle M, Khelaifat N.: Gesundheit - Gewalt - Migration. Eine sekundäranalytische Auswertung zur Differenzierung von Schweregraden, Mustern, Risikofaktoren und Unterstützung nach erlebter Gewalt Kurzfassung. Berlin: Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, 2008.
- Yeboah, A.: Rassismus und psychische Gesundheit in Deutschland, 2017.